

tk360

Kundenmagazin
tk accelis Materials Schweiz AG
Nr. 5 | September 2026

Performance First im Formen- und Werkzeugbau

THYROPLAST-2294 im Härtetest: Mehr Leistung im direkten Fräsvergleich

Leistungsfähige Spritzgussformen beginnen beim richtigen Formrahmenstahl. Doch wie gross sind die Unterschiede in der Praxis? Im direkten Fräsvergleich bei FRAISA SA tritt THYROPLAST-2294 gegen den bewährten THYROPLAST-2085 an. Die Resultate zeigen, wie sich Werkstoffeigenschaften auf Zerspanbarkeit, Werkzeugstandzeit und Produktivität auswirken – und weshalb jedes Detail im Werkstoff über die Effizienz der gesamten Fertigung mitentscheiden kann.

Mehr auf Seite 3

Neuer Name, klare Richtung

Aus thyssenkrupp Materials Schweiz wird tk accelis Materials Schweiz. Der neue Name steht für mehr unternehmerische Flexibilität, gezielte Innovation und den Anspruch, Kunden auch künftig als verlässlicher Werkstoffpartner zu begleiten – menschlich, leistungsstark und zukunftsorientiert.

Mehr auf Seite 2

Neun Millionen Schuss später

Hohe Drücke und extreme Dauerbelastung verlangen Medtech-Werkzeugen einiges ab. Vor diesem Hintergrund optimierte Tanner Formenbau AG gemeinsam mit tk accelis Materials Schweiz die Standfestigkeit seiner Matrizenträger. Die Kombination aus THYROHARD-Xtra und abgestimmter Wärmebehandlung zeigt auch nach Millionen von Schuss überzeugende Ergebnisse.

Mehr auf Seite 4

tk accelis

Vertrauen schafft Zukunft



Liebe Leserin, lieber Leser

Mit unserem Kundenmagazin «tk360» werfen wir zweimal jährlich einen speziellen Blick auf aktuelle Entwicklungen, innovative Werkstoffe und bewährte Anwendungen. Wir teilen Erfahrungen aus der Praxis, beleuchten Trends und geben Einblicke in Themen, die unsere Kunden und Zielbranchen heute und morgen bewegen. So möchten wir relevante Fortschritte greifbar machen und wertvolle Impulse vermitteln. Denn gerade in einem herausfordernden Umfeld braucht es einen Partner, auf den man sich verlassen kann: einen sicheren Partner in unsicheren Zeiten. Mit unserem Know-how und unserer langjährigen Erfahrung stehen wir unseren Kunden täglich zur Seite, damit aus Herausforderungen erfolgreiche Lösungen werden.

Die neue Ausgabe von «tk360» steht ganz im Zeichen des Formen- und Werkzeugbaus. Diese dynamische und innovative Branche befindet sich im Wandel. Steigende Anforderungen an Qualität, Effizienz und Nachhaltigkeit treffen auf volatile Märkte, unsichere Lieferketten und einen immer stärkeren Wettbewerbsdruck. In diesem Umfeld sind Verlässlichkeit, Fachkompetenz und partnerschaftliche Zusammenarbeit wichtiger denn je.

Als im D-A-CH-Raum führender Anbieter von Werkzeugstählen und begleitenden 360°-Services verstehen wir uns nicht nur als Lieferant, sondern als Begleiter und Berater unserer Kunden. Unser Versprechen lautet: Quality First. Ausgehend von der technischen Beratung und der Werkstoffauswahl über die massgeschneiderte Vorbearbeitung Ihres Werkstücks bis zur termingerechten Lieferung setzen wir auf höchste Qualitätsstandards und nachhaltige Lösungen. Wir nennen dieses ganzheitliche Leistungsspektrum «Materials as a Service».

Viel Freude bei der Lektüre und herzliche Grüsse

Stephan Helbling
Verkaufsleiter Werkzeugstähle / kubische
Bearbeitung der tk accelis Materials Schweiz



Say hello to tk accelis!

Veränderung gehört zu jeder erfolgreichen Unternehmensgeschichte. Mit tk accelis beginnt für uns ein neues Kapitel – eines, das neue Möglichkeiten eröffnet und gleichzeitig auf dem aufbaut, was uns seit jeher auszeichnet.

Liebe Kundinnen und Kunden, liebe Partner

Nichts ist so beständig wie der Wandel. Selten war dieser Satz treffender als heute. Märkte verändern sich rasant, Lieferketten werden anspruchsvoller und die Anforderungen an Unternehmen wachsen stetig. Auch wir entwickeln uns weiter: Aus thyssenkrupp Materials Schweiz wird tk accelis Materials Schweiz.

Die Eigenständigkeit unseres Geschäftsbereichs Materials Services und das damit verbundene Rebranding eröffnen uns neue unternehmerische Freiräume. Sie schaffen die Grundlage für mehr strategische Flexibilität, gezielte Investitionen in Innovation und Wachstum sowie für die konsequente Weiterentwicklung unseres Produkt- und Dienstleistungsportfolios. Der neue Name bringt dabei auf den Punkt, wofür wir stehen: schneller handeln, präziser arbeiten und unseren Kunden jederzeit den bestmöglichen Zugang zu Werkstoffen und Services bieten. Für Sie bedeutet der Markenwechsel vor allem Kontinuität. Ihre Ansprechpartner, Zuständigkeiten und unsere Organisation bleiben unverändert. Nur unser Firmenname ist neu und unsere E-Mail-Adressen haben sich geändert.

Unser Anspruch bleibt derselbe: Wir möchten Sie auch in Zukunft als verlässlicher Werkstoffexperte und -dienstleister begleiten und gemeinsam Lösungen entwickeln, die echten Mehrwert schaffen. Denn bei aller technologischen Entwicklung bleibt für uns eines entscheidend: der Mensch. Werkstoffe bilden die Grundlage unserer Arbeit – ihren eigentlichen Wert entfalten sie jedoch erst durch das Wissen, die Erfahrung und das Engagement der Menschen, die täglich mit ihnen arbeiten. Unsere Mitarbeitenden, unsere Kundinnen und Kunden sowie unsere Partner machen aus Produkten Lösungen und aus Geschäftsbeziehungen langfristige Partnerschaften.

Mit tk accelis Materials Schweiz verbinden wir neue unternehmerische Möglichkeiten mit den Werten, die uns seit fast einem Jahrhundert prägen. Besonders sichtbar wird das im Jahr 2027, wenn wir unser 100-jähriges Bestehen feiern. Dieses Jubiläum zeigt, dass Tradition und Veränderung keine Gegensätze sind, sondern gemeinsam die Grundlage für eine erfolgreiche Zukunft bilden. Deshalb investieren wir in neue Technologien, ohne das aus den Augen zu verlieren, was unseren Erfolg seit jeher ausmacht: die persönliche Zusammenarbeit mit den Menschen, die uns ihr Vertrauen schenken.

Willkommen bei tk accelis Materials Schweiz. Willkommen in einer Zukunft, die Innovation und Verlässlichkeit miteinander verbindet.

Claudio Roth
CEO tk accelis Materials Schweiz



Claudio Roth, CEO
tk accelis Materials Schweiz

Neue Maschine ergänzt Leistungsspektrum

Ab Januar 2027 erweitert tk accelis Materials Schweiz die Fertigungskapazitäten im Bereich Flachsleifen. Mit der Investition in eine STÖCKEL FD 2515 NC T stärken wir unsere Position als 360°-Werkstoffdienstleister und schaffen zusätzliche Kapazitäten für anspruchsvolle Anwendungen im Formen- und Werkzeugbau sowie im Maschinenbau.



Mit der neuen STÖCKEL FD 2515 NC T können Kunden noch schneller und präziser unterstützt werden.

Die neue Flachsleifmaschine STÖCKEL FD 2515 NC T verfügt über einen schwingungsarmen Granitaufbau und einen Bearbeitungsbereich von 2500 × 1500 × 750 Millimetern. Damit lassen sich sowohl grossformatige Platten als auch komplexe Einzel- und Serienteile mit engen Toleranzen und hoher Oberflächenqualität bearbeiten, was die Weiterverarbeitung spürbar erleichtert. «Beim Flachsleifen entscheiden Technologie und Temperaturkontrolle über das Ergebnis», erklärt Claudio Roth, CEO von tk accelis Materials Schweiz. «Mit dieser Investition können wir unser Leistungsspektrum gezielt erweitern und unsere Kunden noch schneller und präziser unterstützen.»

Neben moderner Fertigungstechnologie bleibt das Know-how der Mitarbeitenden ein entscheidender Erfolgsfaktor. Erst das Zusammenspiel von Erfahrung, Prozessverständnis und leistungsfähiger Technologie ermöglicht die Präzision, die sich Kunden von uns als 360°-Werkstoffdienstleister gewohnt sind. Die neue Flachsleifmaschine bildet einen weiteren Meilenstein auf unserem Weg, hochwertige Werkstoff- und Bearbeitungslösungen aus einer Hand anzubieten.

THYROPLAST-2294 im Härtetest: Fräsversuche bei FRAISA SA

Ob in der Pharmaindustrie, Medizintechnik oder Diagnostik: Von Spritzgussformen wird heute weit mehr erwartet als «nur» das Produzieren einwandfreier Bauteile. Moderne Formen müssen zuverlässig einsetzbar sein und darüber hinaus kontaminationsfrei performen, höchste Oberflächenqualität liefern, Zyklen verkürzen und im laufenden Betrieb planbar bleiben. Welcher Formrahmenstahl diese Anforderungen bestmöglich erfüllt, zeigt der Vergleich von THYROPLAST-2294 und THYROPLAST-2085.

Die Basis für ein langes, intensives Leben einer Spritzgussform bildet der Formrahmen. Der Kunststoffformenstahl THYROPLAST-2294 schafft dabei das Fundament für Dauerleistung. Er überzeugt durch die seltene Kombination aus exzellenter Bearbeitbarkeit, Massstabilität und konsequenter Korrosionsbeständigkeit. Seine Leistungswerte entstehen nicht zufällig, sondern durch gezielte metallurgische Steuerung des verzugsarmen Auslagerungsprozesses sowie optimierte Zerspanung mittels Schwefelverteilung. THYROPLAST-2294 besitzt ein martensitisch-bainitisches Grundgefüge und verdankt seine Korrosionsbeständigkeit nicht zuletzt dem optimalen Chrom-Anteil.

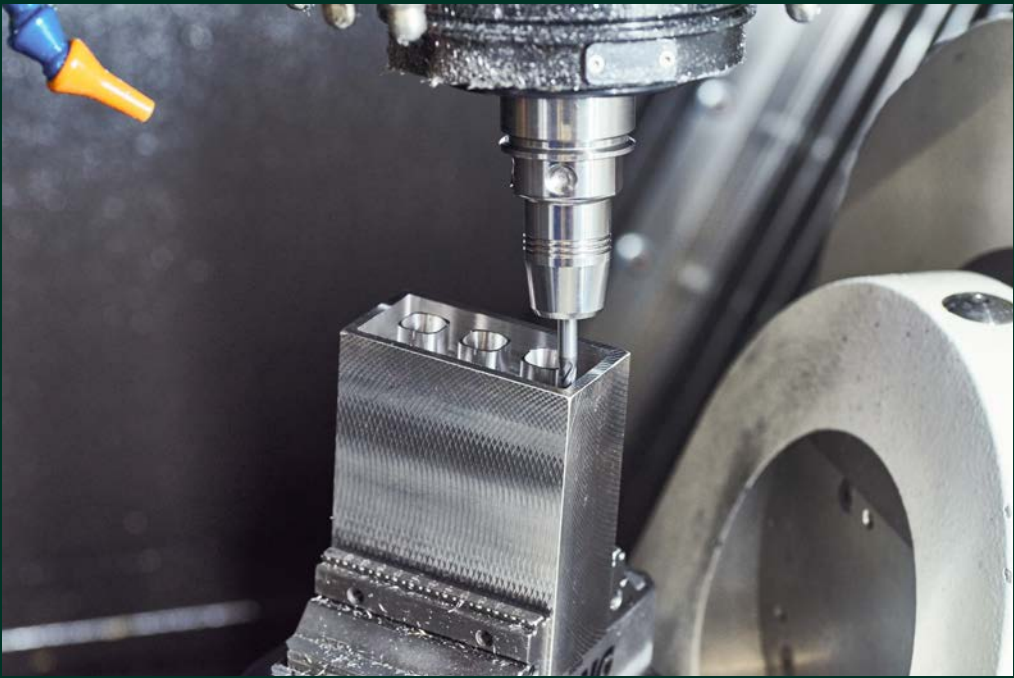
Formrahmenstähle im Fräsvergleich

Ist der Werkstoff 1.2294 also wirklich der Star unter den Formrahmenstählen? Wir wollten es genau wissen und haben «unseren» THYROPLAST-2294 gegen den allgemein bekannten und bewährten Formrahmenstahl THYROPLAST-2085 zum Vergleichstest antreten lassen. Und dies nicht einfach bei irgendjemandem, sondern beim Spezialisten für Fräswerkzeuge schlechthin: der FRAISA SA aus Bellach.

Zerspanungsvergleich von 1.2294 versus 1.2085.

Die Resultate.

Im direkten Vergleich auf der Mikron Mill P 800 D (3-Achs-CNC-Fräsmaschine, HSK-A 80) in der «ToolSchool» der FRAISA SA wurden mit identischen Fräswerkzeugen (FRAISA Bestell-Nr. P8201501) Fräsversuche mit HPC-Teilschnitt und Standard-Umsäumen in beiden Werkstoffen gefahren. Dabei konnten bei THYROPLAST-2294 höhere Schnittdaten eingesetzt werden als bei THYROPLAST-2085. Es zeigte sich, dass THYROPLAST-2294 durch die optimierten Legierungsbestandteile beim Fräsen trotz erhöhter Schnittdaten deutlich weniger zur Aufbauschneidenbildung neigt. Dadurch kann die Produktivität und die Standzeit erheblich steigern.



Klares Ergebnis bei FRAISA SA: THYROPLAST-2294 überzeugt im Fräsversuch auf ganzer Linie.

Fazit

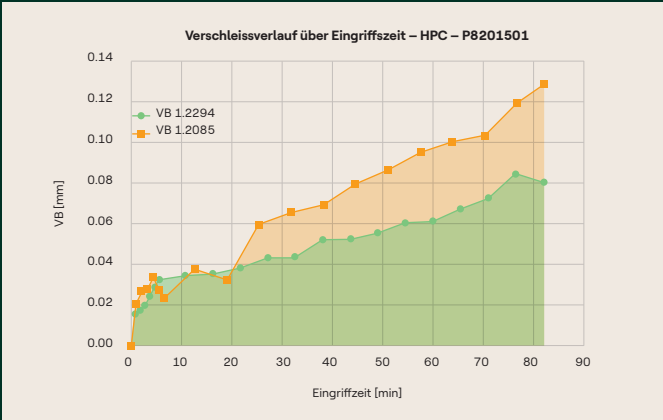
THYROPLAST-2294 lässt sich gegenüber THYROPLAST-2085 durchgängig performanter und mit weniger Verschleiss zerspanen. Über alle untersuchten Frässtrategien ergeben sich klare Optimierungen beim Zeitspanvolumen. Hinzu kommt eine deutliche Steigerung der Standzeit; ein wichtiger Faktor angesichts ständig steigender Kosten für Fräswerkzeuge. Stichwort Wolframanteile.

THYROPLAST-2294 eröffnet ein signifikantes Produktivitätspotenzial: höhere Schnittdaten bei gleichzeitig längerer Werkzeuglebensdauer.



Julian Leu
Projektleiter Applikationsdaten
bei FRAISA SA

Steigerung von THYROPLAST-2294 zu THYROPLAST-2085		
Anwendung FRAISA	Zeitspanvolumen	Standzeit
HPC (Umsäumen)	17 %	56 %
HDC-S (Trochoidal)	17 %	15 %
HSC Torische Werkzeuge	17 %	70 %
HSC Sphärische Werkzeuge	25 %	50 %
HFC	7 %	100 %



«Ich war überrascht, wie performant und konstant sich der korrosionsbeständige Kunststoffformenstahl THYROPLAST-2294 im Vergleich zu THYROPLAST-2085 – aber auch anderen typischen nicht korrosionsbeständigen Kunststoffformenstählen wie zum Beispiel 1.2738 – zerspanen lässt.»

Ab einer Eingriffszeit von rund 20 Minuten zeigt 1.2294 trotz höherer Schnittdaten weniger Verschleiss als 1.2085. Dadurch ist eine längere und produktivere Zerspanung möglich.

Halbierter CO₂-Fussabdruck, unverändert gute Performance

tk accelis Materials Schweiz unterstützt die Otto Hofstetter AG dabei, die CO₂-Emissionen ihres eingekauften Formstahls gezielt zu senken. Gemeinsam haben wir für die wichtigsten eingesetzten Stahlsorten eine Beschaffungslösung definiert, die eine CO₂-Reduktion von bis zu 50 % ermöglicht – bei unveränderter Materialqualität, Zerspanbarkeit und Leistungsfähigkeit.

Ausgangspunkt dieses Projektes war die Analyse des unternehmensweiten CO₂-Fussabdrucks der Otto Hofstetter AG. Sie zeigt: Der grösste Teil der Emissionen über den Lebenszyklus der Formen entsteht während der Nutzung bei den Kunden und liegt damit ausserhalb des direkten Einflussbereichs. Umso wichtiger ist es für das Unternehmen, dort anzusetzen, wo konkrete Veränderungen möglich sind.

Nachhaltigkeit bei Materialeinkauf

Einen zentralen Hebel bildet der Materialeinkauf: Rund 60 % der vorgelagerten Emissionen entfallen auf Roh- und Hilfsstoffe. Gemeinsam mit tk accelis Materials Schweiz wurden deshalb zwei Formstahlsorten betrachtet, die rund 90 % des gesamten Stahlverbrauchs ausma-

chen. Durch energieeffizientere Produktionsprozesse, Strom aus erneuerbaren Quellen und einen höheren Anteil an Recyclingstahl lässt sich deren CO₂-Fussabdruck um rund 50 % reduzieren.

CO₂-Bilanz wird laufend besser

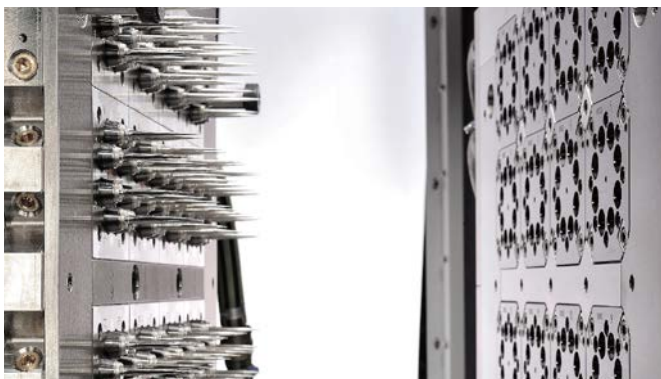
tk accelis Materials Schweiz verbindet dafür Werkstoffkompetenz mit einer auf die Bedürfnisse der Otto Hofstetter AG abgestimmten Beschaffung und einer verlässlichen Versorgung. Die Umstellung erfolgt schrittweise entlang der bestehenden Lagerbestände. So bleiben Liefersicherheit und Materialperformance gewährleistet, während sich die CO₂-Bilanz des eingekauften Stahls kontinuierlich verbessert.



Erfahren Sie mehr zur
Otto Hofstetter AG

THYROHARD-Xtra: Problemlöser für Medtech-Anwendungen

Die Tanner Formenbau AG ist auf die Fertigung von Hochleistungs-Spritzgiesswerkzeugen für die Medizintechnik und Diagnostik spezialisiert. Dank des Formeinsatzstahls THYROHARD-Xtra verbessert das innovative Unternehmen aus Feuerthalen die Performance seiner Werkzeuge. Eine Erfolgsstory.



Gemeinsam mit tk accelis gelang es Tanner Formenbau, die Performance der Werkzeuge spürbar zu optimieren.



Matrizenträger in unverbautem Zustand.

Besuchen Sie uns an der Fakuma!

Vom 12. bis 16. Oktober 2026 ist tk accelis Materials Schweiz an der Fakuma in Friedrichshafen vertreten. Besuchen Sie uns am Stand A2-2224 und tauschen Sie sich mit unseren Experten über Werkstoffe, Anwendungen und individuelle Lösungen aus – wir freuen uns auf Sie!



12. – 16. Oktober
Fakuma Friedrichshafen
Stand A2-2224, Halle A2

Scannen Sie den QR-Code und sichern Sie sich Ihr Gratisticket für die Fakuma 2026

Ausgangslage

Die Werkzeuge von Tanner Formenbau sind auf sehr lange Standzeiten ausgelegt und werden kontinuierlich optimiert. Die Matrizenträger sind während der Produktion sehr hohen Drücken und einer extremen Dauerbelastung ausgesetzt. In wenigen Fällen kam es dadurch zu Rissen im Bauteil. Ziel war es, dieses Risiko zu reduzieren und die Lebensdauer der Werkzeuge zusätzlich abzusichern. Dafür wurde mit tk accelis Materials Schweiz ein neuer Werkstoff mit abgestimmter Wärmebehandlung geprüft.

Lösung

Nach gemeinsamer Analyse der Problemstellung und unter Einbezug ähnlicher Projekte und Erfahrungswerte richtete sich der Fokus schnell auf die Verwendung des Stahls THYROHARD-Xtra. Doch nicht nur der passende Formeinsatzstahl war entscheidend, sondern das Zusammenspiel der herausragenden Eigenschaften von THYROHARD-Xtra in Kombination mit der optimal gewählten Wärmebehandlung. Zusammen wurde die Wärmebehandlung dieses stickstoff-legierten Formeinsatzstahls unter kontrolliertem Stickstoff-Partialdruck eingeleitet. Immer den Anspruch vor Augen, dass die Matrizenträger im harten Dauereinsatz eine optimale Performance zeigen.

Kundennutzen

Die Formeinsätze wurden nach der Umstellung auf THYROHARD-Xtra inklusive optimierter Wärmebehandlung zuerst an Referenzprojekten getestet. Das Resultat: Die Matrizenträger sehen auch nach über neun Millionen Schuss praktisch wie neu aus! Die Oberflächen des Matrizenträgers zeigen sich bei Nachkontrollen in tadellosem Zustand. Das frühere Ausfallproblem ist nach ersten Tests zur Zufriedenheit des Herstellers und der Endkunden gelöst. Dies lässt auch für die Zukunft auf weniger Produktionsstillstände, tiefere Wartungskosten und allgemein eine längere Lebensdauer der Werkzeuge schliessen.

«tk360» Nr. 6 greift nach den Sternen

Die nächste Ausgabe von «tk360» widmet sich Lösungen für Aerospace & Defense sowie ausgewählten Sonderapplikationen. Im Mittelpunkt stehen innovative Werkstoffe, besondere Einsatzgebiete und Anwendungen, bei denen Präzision, Zuverlässigkeit und höchste technische Anforderungen entscheidend sind. Schon jetzt freuen wir uns darauf, Ihnen spannende Einblicke in diese anspruchsvollen Bereiche zu geben.



Manuel Tanner
Technical Sales Manager der Tanner Formenbau AG



«Unsere Werkzeuge stehen für Langlebigkeit und Qualität. Um diesen Anspruch dauerhaft zu erfüllen, müssen auch alle eingesetzten Komponenten höchsten Belastungen standhalten. Mit THYROHARD-Xtra und der abgestimmten Wärmebehandlung hat tk accelis eine Lösung geliefert, die genau diesen Anforderungen entspricht. Gemeinsam konnten wir die Standfestigkeit der Matrizenträger nochmals verbessern. Die Ergebnisse nach mehreren Millionen Schuss zeigen, dass sich die Lösung im Dauereinsatz bewährt und zur hohen Lebensdauer unserer Werkzeuge beiträgt.»



Erfahren Sie mehr über die
Tanner Formenbau AG

TANNER
Formenbau AG

100 Jahre
Materials Schweiz

tk accelis

Seit 1927

Innovation mit Tradition – seit 100 Jahren

Mit dem Namen tk accelis Materials Schweiz beginnt für uns ein neues Kapitel. Gleichzeitig rückt ein besonderer Meilenstein näher: 2027 jährt sich die Gründung von thyssenkrupp Materials Schweiz zum 100. Mal. Das Jubiläum steht nicht nur für ein Jahrhundert Werkstoffkompetenz, Präzision und Innovationskraft, sondern vor allem für den Blick nach vorn – gemeinsam mit unseren Kunden, Partnern und neuen Ideen. Diesen besonderen Anlass möchten wir gebührend feiern. Welche Aktivitäten und Höhepunkte Sie im Jubiläumsjahr erwarten, verraten wir Ihnen demnächst.

tk accelis Materials Schweiz AG
Industriestrasse 20 / Bronschhofen
CH-9501 Wil / SG
Tel.: +41 (0)71 913 64 00
info.materials.ch@tkaccelis.com
E-Shop: www.world-of-materials.ch
www.thyssenkrupp-materials.ch

tk accelis